



 **S. Cristina**
www.santacristina.eu

Sanierungsarbeiten Panastraße	3
Kinderspielplätze	4

 **Urtijëi**
www.stulrich.eu

Verbindung Monte Pana - Saltria	6
Pausenhof Mittelschule	9

 **Ciastel**
www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Veranstaltungen Elki	13
Aiut Alpin Winterbilanz	14

L Giro d'Italia ruva sun Pana ai 21 de mei 2024

Ai 21 de mei uniral a s'l dé la 16-ejima tapa dl Giro d'Italia. La pea via a Livigno a 1.915 metri y fina sun Pana a 1.625 metri de autëza.

La ie 202 chilometri longia y l pont plu aut sarà sun l Jëuf de Stilfs a 2.758 metri, cun ndut feter 4.350 metri de deslivel. Dut l Giro ie de 3.400,8 chilometri cun n deslivel de ndut 44.650 metri. I ultim 2,5 chilometri da Santa Cristina sun Pana à na pendënza mascima dl 15% y n rata che i vënie fac te feter 8 menuc. L ultim chi-

lometer vën muserà tla raida de Cëndles, dan la cësa Arpa.

L ie udù dant che i atlec ruverà sun Pana danter la 16:30 y la 17:40, perchël saral de bujën de šaré la stredes tres la valeda ntan dut l domesdi ai 21 de mei. N prëia bel la populazion de calculé che n chël domesdi saral plutosc rie furné ite y ora

per la valeda danter Sëlva y Urtijëi. Tl raion Socrëp y Soplajes, a Santa Cristina, ne saral nia mesun furné cun l auto; per l trafich sarà la valeda taieda a mez ora. A Urtijëi raten che i atlec passe tres l zën-ter dl luech danter la 16:15 y la 16:45; i vën da Pas Pinëi ite, tres tunel jal'abita-zion, ite per la Tresval nfin dal rundel,



daldò su per la streda Purger y la streda Rezia, aut ite sun la streda J. Skasa nfin tal hotel Post a Santa Cristina.

La streda de Pana unirà sàreda al trafich ntan dut l di; l sarà la puscibltà de se nuzè dl lift dai stuei che ie n funzion danter la

9:00 y la 22:00 per duc, zënza bujèn de païè velch. L lift Mont Sëura y la zipline ie n chël di nce davierc. Duta l'organizacion dl Giro vèn cun 800 persones, danter atlec, trainadëures, dutores, staf dla televijions, jurnalisc, cameramen, y mo d'otra jënt

che juda ntëur ite.

Sun Pana saral na grupa de jëuni che njinia ca da maiè y bever velch, tl cajo de bur tèm iel udù dant de njiniè vel sosta tres gazebo. Cun mujiga puderan se goder l di danter la 10:30 y la 22:00.

L di do, ai 22 de mei, pea via la 17-ajima tapa dl Giro te Sëlva dala 12:25 sun Plaza Nives. N jirà de viers dl Jëuf de Sela, ulache n vèija dant che i prim atlec ruve bele ntëur la 12:55, n va ora per Fascia per ruvé pona sun l Jëuf dl Brocon (Lagorai, provinzia de Trënt).

De nteres ie nce la manifestazion Giro-E, na cumpetizion cun rodes E-bike che pea via a Bulsan y ruva ntëur la 14:45 sun Pana, fajan la medema trassa dl Giro.

La aministracions di chemuns y la lies per l turism nvieia duc a tò pert a chisc doi dis de sport y a sciazè na tel manifestazion nce coche ucajian per passè n valguna èures alalergia n cumpania.



Nce i mutons juda pea a rumé su nosc luech

N mierculdi ai 24 de auril do la pausa fovela inò tan inant. La mutans y i mutons dla scola elementera de S. Cristina ie jic a rumé su l luech. Chèst ann à nce tëtut pert i plu pitli, chëi de prima elementera.

I à tlupà adum de plu sac de maroca. “On abinà bozes de spray”, “L fova bel a jì a rumé su l luech”, “On tlupà su n grum de zigaretes” audiven rujenan i mutons dla scola elementera do che i ie unii de reviers dala raida che i à fat cun la maestres per tlupé su maroca. De ndut iel unì fat ot grupes che se à cun l aiut dl assessëur Markus Insam spartì su i raions dl luech. Nsci iel unì cris adum maroca feter te dut l zënter y ti raions daujin ulache la jënt va gën a spaz. Duc i mutons, dala prima ala

cuinta tlas, ie jic pea. N ie piei via do la pausa, ntëur mesa la undesc y ruvei zeruch per marènda. Chèsc fova l segundo iede che l Chemun de S. Cristina à metù a jì chësta scumenciadiva deberieda cun la scola elementera. “L ie bel che la scola elementera fej pea chësta scumenciadiva, nscila possa i mutons bel da pitli capì la mpurtanza de stravardé la natura y teni nèt la cuntreda”, à spiegà l’assessëura Monika Zelger, che reingrazia la scola per la bona culaburazion. Per tlupé su la ma-

roca à duc i mutons giapà n pèr de manèces dal Chemun. Y sciche reingraziamènt iel unì spartì ora a duc chëi che à judà pea de bon crafons che la Lia per l Turism de S. Cristina à scincà. “Ai mutons ti al sapù bel, la à dassènn butà y on abinà n grum de maroca”, à cuntà la maestra Barbara Rung-galdier. Dessegur iel stat na bela scumenciadiva che ti à purtà truep, nia mé al cialé ora dl luech, ma dantaldut ai mutons. Reingrazion duc i sculeies y la maestres che à fat garaté chësta azion.



Stabilisierungsarbeiten und Sicherheitsmaßnahmen

Die in den letzten Jahren bereits angelaufenen Sanierungsmaßnahmen auf der Panastrasse gehen weiter.



Leitplanken ausgestattet und um gut einem Meter verbreitert. Nachdem in einigen Wochen Monte Pana als Italienrundfahrtetappenziel feststeht, werden auch neue Asphaltbeläge gelegt.

Die Ausgaben, für die bereits in den Vorjahren durchgeführten und derzeit noch vorzunehmenden Arbeiten, werden größtenteils von der Gemeinde St. Christina getragen und übersteigen die Million Euro;

das Land unterstützt die Eingriffe bereits durch Finanzierungen aus dem Zivilschutzfond sowie heuer durch spezifisch für die Italienrundfahrt bereitgestellten Gelder. Man ist dabei mit der Gemeinde Wolkenstein über die Sanierung und Reparatur der Nucia-Brücke sowie den dort verlaufenden Weg zu sprechen. Mit Hilfe der Forstbehörde werden anschließend die derzeit karg scheinenden Flächen mit kleinwüchsigen Bäumen bepflanzt.

Mit Hilfe der Unternehmen Aichner Richard aus Klausen, Sarnertec GmbH aus Sarthein und Geobau GmbH aus Frangart wurden weitere Maßnahmen gesetzt, um die Stabilität, die Entwässerung und die Breite einiger Straßenabschnitte zu verbessern. Einige Teile der Leitplanken werden ebenfalls ausgetauscht und mit einem zusätzlichen Handlauf aus Sicherheitsgründen versehen. Die Straße sollte somit eine durchlaufende Breite von 5,30 m haben und eine einwandfreie Fahrt von zwei Fahrzeugen erlauben. Die Entwässerung verschiedener Hangabschnitte tragen zur Stabilisierung der Oberflächen im Bereich der Ausfahrt des ersten Umfahrungstunnels bei. Die Kurve bei Cëndles wird aus Sicherheitsgründen mit neuen



Streda Dursan

Tla streda Dursan vèniel fat dant a prima feter duta la nfastrutures nueves dan fé l salejà, l vèn laurà cun doi grupes, una da lajù su y una dal sportcenter Iman ca, tla pert auta muessen lascé passé i auti che vèn da laite oravier.

Sun la fotos vèijen tan de gran tumbins che l vèn metù ju al didancuei, ma nscila i adroven per avèi lerch a jì ju y per i abinadëures dal'ega per grupes de cëses ntëur via, la lerch dl stradon y n pert i tretuares ie for mo pitla a mèter ju eghes fosces y blancs, ega da beber, strom, gas y internet asvelt, telefon y roles privates che va for dai tumbins ala cëses, nsci speren de finé d'autonn fin su dal hotel Dosses.





Spielen im Freien für Kinder jeden Alters

St. Christina bietet den Familien mit Kindern jeden Alters viele Spiel- und Freizeitmöglichkeiten im Freien. Insgesamt gibt es acht Spielplätze im gesamten Dorf, die strategisch in verschiedenen Teilen des Ortes verteilt sind.

In Soplajes befinden sich drei Spielplätze. Einer davon in der Zone Diamant direkt auf der Promenade, welche nach St. Ulrich führt. Der Spielplatz ist umzäunt und gibt die Möglichkeit während des Spazierganges nach St. Ulrich eine Rast einzulegen. Außerdem befindet sich der Spielplatz in der Nähe der Wohnbauzone "Scimenon", wo erst kürzlich die Bauarbeiten abgeschlossen wurden, und viele junge Familien wohnen.

Ein zweiter Spielplatz befindet sich oberhalb des Rettungszentrums, auf dem Weg "Trieich". Der dritte Spielplatz in Soplajes befindet sich auf dem Weg zu den Wasserfällen in der Plan dala Sia-Straße. Besonders im Sommer wird die Möglichkeit genutzt in diesem Ortsteil einen schönen

Spaziergang mit den Kindern zu unternehmen und dabei auch die Wasserfälle zu besichtigen.

Im Dorfzentrum gibt es drei Spielplätze; einer davon liegt unter dem Kirchplatz und bietet Beschäftigungsmöglichkeiten auch für größere Kinder. Er ist mit einer Kletterwand ausgestattet und bietet im oberen Teil weitere Klettermöglichkeiten. Die Kinder der Volksschule verbringen hier ihre Pausen.

Entlang der Promenade befindet sich an Ende der Valstraße ein gut ausgestatteter Spielplatz, der auch über Sitzgelegenheiten und einen kleinen Fußballplatz verfügt; dieser wird von den Jugendlichen viel genutzt. Der Spielplatz ist auch bequem erreichbar und weit weg vom Verkehr.

Im Zentrum, in der Zone Iman, befindet sich ein weiterer Spielplatz, der auf Grund der dort eingerichteten Seilbahn sehr genutzt wird.

Zwei weitere Spielplätze befinden sich im Dorfteil Plesdinaz. Einer in der Zone Praulëta. Die Nähe zum Wald ermöglicht es den Kindern in einer besonders ruhigen Lage, die Spielgeräte zu nutzen, sie können sich hier aber auch sehr gut mit den Materialien des Waldes unterhalten. Der Spielplatz "La Crëusc" wurde erst vor einigen Jahren neu realisiert und bietet dem Ortsteil Plesdinaz eine interessante Freizeitmöglichkeit.

Spielplätze sind nicht nur ein Ort des Spielens, sondern auch des Lernens und der sozialen Interaktion, sie sollen auch ein Treffpunkt für Familien, Kinder und Jugendliche sein.

Die Spielplätze werden jedes Jahr im Frühjahr vom zuständigen Gemeindeforums zusammen mit Fachleuten überprüft, um sicherzustellen, dass alle Geräte in gutem Zustand sind. Die winterlichen Bedingungen, wie Schnee, Regen und Kälte können die Spielgeräte im Herbst und Winter beeinträchtigen, daher ist diese regelmäßige Kontrolle besonders wichtig. Weiters werden im Frühjahr die Spielplätze gereinigt und repariert. Der VKE bringt sich ebenfalls in die Beibehaltung und Entwicklung der Spielplätze durch eine zweijährige Begehung ein.

Nach den kalten Wintermonaten ist es wieder schön viel Zeit im Freien zu verbringen. Der Gemeinde St. Christina ist es wichtig, den Kindern jeden Alters Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Zusätzlich zu den Spielplätzen im Dorf, bietet auch die Pana-Raida auf Monte Pana eine spannende Spielmöglichkeit. Weiters wird im Bereich der Pana-Stua auch die Möglichkeit geboten Volleyball zu spielen.



Im Bild beauftragter Experte vom VKE Günter Dichgangs, für den VKE Sektion Gröden Samira Mayrhofer und Julia Marmsoler und die Sozialreferentin

Maria Cristina Runggaldier à cumpli 90 ani

Anda Stina ie nasciuda ai 21 de merz dl 1934 sun l luech da pair Aldos sun Plesdinaz te una dla majera families de Gherdëina, coche setima de 14 mutons y 2 mutans.

Bele da pitla insù ala messù judé pea sun l luech da pair a fé d'uni sort de lëures y a se tripé cun si fredesc y si sor. Da jëuna fovela jita a mparé a depënjer da Rosa Runggaldier da Coi, fëna de Engl da Ruacia. La fova diventeda na bona molera y depenjova dantaldut bambi y schirlates. D'ansciuda dl 1963 fovel mort si oma, anda Maria Demetz da Ruacia, che ova lascià n gra uet.

Da iló mpo ala messù ti fé da oma y cujiné a duta la familia. Mplu nce mo fé i stroc per si pere Cristl d'Aldos, si 10 fredesc y si sor che vivova mo sun l luech. Do che dl 1969 se ova maridà cin de si fredesc che stajova mo a cësa, ovela cunesciù Gino Simonetti de Bulsan. L ne ie nia passà n grum de tēmp, che i se à maridà y ie jic a sté a Laives. Do che i ova frabicà sun Plesdinaz, fovi pona inò unic a sté te Gherdëina.

Anda Stina va gën a spaz y mo uni di a cumpré ite.

L ambolt y l'assessëura al soziel ie jic a la crì y a ti mbincé dut l bon per chësta bela festa.

Ti mbincion che la resta for tan da snait y n grum de legrëza y sanità.



L ambolt y l'assessëura al soziel ie jic a ti mbincé dut l bon a Maria Cristina Runggaldier.

SANTA CRISTINA PROIETEA SI DAUNÌ

Nvit ala segunda sëira

de nformazion sun l program de svilup cumenel

Mierculdi, ai **22 de mei 2024** dala **20.00**
te sala de Chemun de Santa Cristina



Eine Verbindung über Monte Pana nach Saltria

Die Zukunft der Skigebiete Gröden und Seiser Alm: könnte eine Verbindung über Monte Pana nach Saltria eine Lösung sein? Hier ein Überblick über die erneute Debatte.



Seit Ende der 1970er Jahre wird über die Verbindung der Skigebiete Gröden – Seiseralm über Monte Pana nach Saltria gesprochen. Die Argumente, die für oder gegen eine solche Verbindung sprechen, sind immer noch dieselben wie vor über 40 Jahren. Abwechselnd werden das Thema „Verbindung Saltria–Monte Pana“ und das Anliegen „Umwelt- und Naturschutz, bis hin zum Antrag zur Aufnahme des Langkofel-Gebietes in das Welt-Naturerbe der Menschheit (UNESCO)“, aufgegriffen.

Nun steht das Thema erneut zur Debatte, nachdem private Unternehmen eine Machbarkeitsstudie vorgelegt und die Einleitung des Verfahrens zur Eintragung der Trasse im Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten beantragt hatten. Der Antrag auf ergänzende Eingriffe in Skizonen gemäß Art. 9/bis D.L.H. 3/2012 zur Verbindung der beiden Skigebiete, eingebracht von der Coldereiser GmbH, wurde bereits vor mehreren Jahren sowohl in Kastelruth als auch in St. Christina im Gemeinderat besprochen und genehmigt.

Die Landesregierung hatte damals mit Beschluss Nr. 158 vom 27. Februar 2018 den ergänzenden Eingriff der Gemeinde

Kastelruth zur Planung einer Liftverbindung Saltria–Monte Pana für unzulässig erklärt, da die im Masterplan „Vision Gherdëina“ vorgesehenen Empfehlungen der Gesamtstrategie nicht berücksichtigt wurden. Obwohl der Masterplan einen strategischen Charakter hat und nicht bindend ist, wurde er vom Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten übernommen und ist daher als verbindlich zu betrachten.

Die Gesamtstrategie des Masterplans sieht folgendes vor:

- Eine übergemeindliche Arbeitsgruppe wird eingerichtet, um die Vernetzung der Skigebiete in Gröden mit der Seiser Alm zu prüfen. Sie bezieht alle wichtigen Interessengruppen ein und bewertet verschiedene Alternativen umfassend.
- Die Entscheidung zur Vernetzung der Skigebiete wird unter Einbeziehung der Bevölkerung des Tals getroffen, wobei die Art und Weise der Einbeziehung weder im Masterplan noch gesetzlich geregelt ist. Die Entscheidungsbefugnis liegt jedoch bei den Gemeinden, die territorial von den Veränderungen be-

troffen sind.

- Zentrale Bewertungskriterien sind die Einbeziehung der Grödnerbahn in ein mögliches Konzept und die Vereinbarkeit des Projekts mit den Anforderungen an einen nachhaltigen Tourismus im UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten.

Die betroffenen Gemeinden Kastelruth und St. Christina haben die Vorgaben des Masterplans zur Kenntnis genommen und die jeweiligen Gemeindeausschüsse haben im Dezember 2023 beschlossen, eine übergemeindliche Arbeitsgruppe mit beratender Funktion einzurichten. Die Arbeitsgruppe ist wie folgt zusammengesetzt:

- 2 Vertreter der Gemeinde St. Christina
- 2 Vertreter der Gemeinde Kastelruth
- 1 Vertreter der Gemeinde St. Ulrich
- 1 Vertreter der Gemeinde Wolkenstein
- 1 Vertreter der Gemeinde Lajen
- 1 Vertreter des Alpenvereines Sektion Gröden/Lia da Mont
- 1 Vertreter des Alpenvereines Sektion Schlern
- 1 Vertreter der Weideinteressentschaft Seiser Alm
- 1 Vertreter der Weideinteressentschaft

- St. Christina
- 1 Vertreter des Tourismusvereines von St. Christina
- 1 Vertreter der Tourismusvereine der Gemeinde Kastelruth (Kastelruth, Seis, Seiser Alm)
- 1 Vertreter des Verbandes der Liftbetreiber Gröden-Seiser Alm
- 1 Vertreter von Dolomites Val Gardena
- 1 Vertreter von „Nosc Cunfin“
- 1 Vertreter der Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsgüter der Gemeinde Kastelruth
- max. 3 Vertreter der Proponenten (Coldereiser GmbH gemeinsam mit Mont Alp GmbH, in der Zwischenzeit eingegliedert in die Gröden Seiseralm Express GmbH), die das Projekt bei der ersten Sitzung vorgestellt haben und bei Bedarf und Notwendigkeit für die folgenden Sitzungen eingeladen werden können.

Die Arbeitsgruppe soll in mehreren Sitzungen die Prüfung und Bewertung des Vorhabens vornehmen: Grundlage sind u.a. die vorliegenden Projekte mit allen Varianten und die Daten und Fakten über die Verkehrsflüsse (Skifahrer und Fußgänger) im Einzugsgebiet, als Istzustand und als Zukunftsszenario.

Für die Bewertung und Prüfung werden grundsätzlich folgende Kriterien angewandt:

- a. die qualitative Verbesserung des bestehenden Angebotes im Kontext einer Gesamtstrategie
- b. die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Anforderungen an einen nachhaltigen Tourismus im UNESCO Weltkulturerbe Dolomiten
- c. die Auswirkungen auf den Tourismus (Winter und Sommer)
- d. die Auswirkungen auf die Wirtschaft (auf lokaler und auf Landesebene)
- e. die Auswirkungen auf die individuelle Mobilität im Einzugsgebiet (Gröden, Panidersattel, Schlern Hochplateau und Seiser Alm)
- f. die Auswirkungen auf die Landschaft, Flora und Fauna und den Bodenverbrauch
- g. die Auswirkungen auf das Quellwasser-einzugsgebiet
- h. die Funktionalität, Attraktivität, die

Verfügbarkeit und die Qualität des Transportes

- i. die Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Investitionskosten und auf die laufenden Kosten
- j. die Nachhaltigkeit der Investition und deren nachhaltige Auswirkung auf das Einzugsgebiet

In den Beschlüssen, die die Gemeinden St. Christina und Kastelruth im Dezember gefasst haben, wurde zudem festgehalten, dass die Arbeitsgruppe das Ziel verfolgt, innerhalb von 2 Monaten ein zweisprachiges Abschlussdokument, mit allen relevanten Informationen inklusive der wesentlichen Planunterlagen zu verfassen. Dieses soll dann auf den Webseiten der Gemeinden St. Christina und Kastelruth für eine Dauer von mindestens 30 aufeinanderfolgenden Tagen veröffentlicht werden und den anderen vom Masterplan „Vision Gherdëina“ betroffenen Gemeinden (St. Ulrich, Lajen und Wolkenstein) für deren weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung und der damit verbundenen Möglichkeit zur Einsicht von Seiten der Bürger, sollen das Projekt der genannten Verbindung sowie die Ergebnisse der Arbeitsgruppe an drei verschiedenen Tagen mittels Informationsveranstaltungen in den Gemeinden Kastelruth, St. Christina und St. Ulrich vorgestellt werden.

Nach Ablauf der Frist wird die Arbeitsgruppe einen zusätzlichen zumindest zweisprachigen Bericht verfassen, in welchem

sämtliche Stellungnahmen, Bemerkungen und Vorschläge zusammengefasst und bewertet werden, die im Laufe der Informationsveranstaltungen vorgetragen oder bei den Gemeinden eingegangen sind. Dieser Bericht wird den zwei entscheidungsbefugten Gemeinden St. Christina und Kastelruth für die Entscheidungsfindung zur Genehmigung der Machbarkeitsstudie im Sinne des Art. 9/bis des D.L.H. 3/2012 vorgelegt, wobei die Bewertungen und eventuellen Empfehlungen der Arbeitsgruppe nicht bindend sind.

Der Gemeinderat von St. Ulrich hat sich seit 1978 immer wieder mit Gemeindebeschlüssen gegen eine Verbindung zwischen Monte Pana und Saltria ausgesprochen (06.07.1978, 06.12.1983, 2002).

Zuletzt hat sich der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 2 des 27.02.2019 erneut gegen jede neue Art von Verbindung zwischen Monte Pana und Saltria und für die Erhaltung dieser sensiblen Zone, die sich vom Iendertal bis zur Langkofelgruppe ausdehnt, ausgesprochen.

Der Gemeindeausschuss von St. Ulrich bleibt bestrebt, die unberührte Schönheit dieser Zone zu bewahren, und bevorzugt weiterhin den Erhalt der sensiblen Naturzone zwischen Monte Pana und Saltria. Zudem ist der Ausschuss überzeugt, dass ein übergemeindliches Referendum einberufen werden muss, um über ein solch wichtiges Thema zu befinden.



Ein Pausenhof für unsere Mittelschüler

Im Zeitraum von Sommer bis Herbst 2023 wurde das Projekt zur Errichtung einer Garage und zur Gestaltung des Außenbereichs bei der Mittelschule, über das in diesem Gemeindeblatt mehrmals berichtet wurde, umgesetzt.

Besonders wichtig war dabei, einen autofreien einladenden Außenbereich zu gewinnen, um den Schülern einen verbesserten Freiraum für die Pausen und darüber hinaus zu bieten. Ein wichtiger Aspekt des Bauvorhabens war auch die Sanierung des Treppenaufgangs im hinteren Bereich des Gebäudes, der eine direkte Verbindung zwischen der Promenade und der Mittelschule sowie der Oberschulen schafft. Vor der Mittelschule entstand eine unterirdische Garage mit 12 Autoabstellplätzen für das Personal der Schule. Durch diesen Bau konnte vor dem Haupteingang des Gebäudes ein funktionaler Außenbereich geschaffen werden, der den Schüler*innen vor allem während der Pausen aber auch vor Schulbeginn und

nach Schulende zugute kommt.

Der neue Bereich bietet den Kindern viel Platz zum Spielen und Erholen, ergänzt durch Bänke und eine sichere, teils überdachte Unterbringungsmöglichkeit für über 60 Fahrräder auf zwei Ebenen. Leider mussten die Arbeiten im Herbst aufgrund widriger Wetterbedingungen unterbrochen werden, diese werden im Sommer dieses Jahres wieder fortgesetzt und abgeschlossen werden. Die Fläche vor der Schule muss noch fertig gestaltet werden, während im südlichen Bereich der Schule noch eine Mauer, ein Zaun und weitere Stellplätze für Autos und Fahrräder errichtet werden sollen.

Die Vizebürgermeisterin äußerte sich erfreut über die neuen Möglichkeiten für die

Schüler*innen während der Pausen: „Mit großer Freude können wir nun den Kindern beim Spielen, Sporteln und Austoben zusehen. Jedes Fahrrad hat seinen sicheren Platz, und die Lehrpersonen können eine großzügige Garage nutzen. Ein großes Dankeschön geht an die Kinder, die am Projekt mitgewirkt haben, an die Arbeitsgruppe der Schule, die alle Planungs- und Umsetzungsschritte begleitet hat, an Architekt Hannes Mahlkecht für seine Kompetenz und seinen Einsatz, an die Firma Martin Gebhard für die schnelle und hochwertige Umsetzung, an das Bauamt der Gemeinde und schließlich an die Regierungskoalition, die an das Projekt geglaubt und es genehmigt hat.“



WFO St. Ulrich-Schwerpunkt Sport: Zuweisungen erhöht

Die Landesregierung hat beschlossen, die Höhe der Zuweisung je Schülerin beziehungsweise Schüler für die Fachoberschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Sport in St. Ulrich zu erhöhen.



Die Zuweisung je Schülerin beziehungsweise Schüler für die Fachoberschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Sport in St. Ulrich werden erhöht.

Diese Anpassung erfolgt einerseits aufgrund der erhöhten Anzahl der Einschreibungen seit 2018, als die Richtlinien für die Zuweisungen zuletzt angepasst wurden. Andererseits erfolgt diese Anpassung aufgrund der geänderten wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere der Inflation

und der damit einhergehenden Preissteigerungen auch im Wintersport.

"Es ist für die Planbarkeit der WFO wichtig, die Finanzierung über die ordentliche Zuweisung zu erhalten und nicht jährlich auf Sonderfinanzierung angewiesen zu sein", unterstreicht die ladinische Bil-

dungsdirektorin Edith Ploner. "Wir freuen uns über die guten sportlichen Leistungen mehrerer Schülerinnen und Schüler der WFO Raetia, die erbracht werden. Bewegung und Sport sind Bereiche, die vermehrt auch in den anderen Bildungsstufen berücksichtigt werden."

Die Beträge wurden seit 2014 nicht erhöht, und es erscheint notwendig, durch eine ordentliche Zuweisung zur Deckung der jährlich anfallenden grundlegenden Kosten, etwa die Miete der Skipisten, den Zweig mit Bildungsschwerpunkt Sport zu unterstützen.

Sportsektion mit neuem Organisationskonzept

Zudem wird die Sportsektion der WFO Raetia St. Ulrich – das so genannte Ski College – durch das neue Organisationskonzept bereits ab dem Schuljahr 2024/25 aktiv die Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen des Tales suchen. So besteht für Jugendliche von Vereinen, die am Projekt teilnehmen, die Möglichkeit, zweimal wöchentlich auch am Vormittag mit ihrem Verein zu trainieren, ohne dabei ihre schulische Ausbildung zu vernachlässigen.



Fotos © LPA/Direktion Ladinische Bildung und Kultur

Möglichkeit, Bildung und Sport besser zu vereinen: Das Bild entstand während einer der Aufnahmeprüfungen für die Sportsektion der Wirtschaftsfachoberschule WFO Raetia St. Ulrich.



Digitale Hilfestellung in der Bibliothek San Durich

Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit Hilfestellung bei Fragen zum PC, einem Computerprogramm oder bei der Installation einer Software in Anspruch zu nehmen.

Nehmen Sie Ihr Tablet, Ihren Laptop oder Ihr Handy mit und kommen Sie zu den Diggy-Treffs in die Bibliothek San Durich, wo ein Experte für Digitales kostenlos und ohne Voranmeldung für Ihre Fragen zur Verfügung steht.

Die Diggy-Treffs, die von der KVW Ortsgruppe St. Ulrich organisiert und von der KVW-Bildung finanziert werden, finden zu sechs verschiedenen Terminen im Mai in der Bibliothek San Durich statt.

Termine: Mo. 06.05., Do. 09.05., Mo. 13.05., Do. 16.05., Do. 23.05., Mo. 27.05.
montags jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr
donnerstags jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr



Foto: © Adobe Stock

DIGGY-TREFF

Die Anlaufstelle in St. Ulrich fürs Digitale temporär

...Hilfe
ich brauche
ein SPID

...die App kann nicht
heruntergeladen
werden

...der Laborbefund
ist im Internet
abrufbar!

Haben Sie Fragen zu Ihrem PC, einem Computerprogramm oder brauchen Sie Hilfe bei der Installation einer Software? Nehmen Sie Handy, Tablet oder Laptop und kommen Sie vorbei.

Montag 6. + 13. + 27.05.2024 Donnerstag 9. + 16. + 23.05.2024	von 15 - 18 Uhr von 9 - 12 Uhr
Ort: Bibliothek S.Durich, St.Ulrich Referent: Werner Messner, Bozen Gebühr: kostenlos Keine Anmeldung nötig! Mit freundlicher Unterstützung der Bibliothek San Durich	

Besuch der Bologna Children's Book Fair

Auch dieses Jahr fand wieder die weltweit größte Kinderbuchmesse in Bologna statt. 1.500 Aussteller:innen aus rund 90 Ländern waren vertreten.

Die Messe bot eine einzigartige Gelegenheit für die Bibliotheksmitarbeiterinnen sich über die neuesten Trends im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur zu informieren und sich insbesondere über das

italienische und deutsche Verlagswesen einen wertvollen Überblick zu verschaffen. Besonders interessant sind die neuen Anschaffungsmöglichkeiten für die Bibliothek, die sich aus den vielfältigen Verlagsange-

boten ergeben. Die Bibliotheksbesucher:innen dürfen sich auf Neuerwerbungen im Kinder- und Jugendbuchbereich, die das Sortiment der Bibliothek bereichern werden, freuen.

Vielfalt der Heimbewohner entdecken

Die Bewohner des Haus Locia laden herzlich zur Eröffnung ihrer Ausstellung "HeimAT" ein. Diese einzigartige Ausstellung präsentiert einen Einblick in das Leben und die Vielfalt der Bewohner*innen, indem sie Fotos ihrer Hobbys und Porträts jedes Einzelnen zeigt.

Die Besucher sind eingeladen, sich auf eine Reise durch die Leidenschaften und Persönlichkeiten der Heimbewohner*innen zu begeben und bietet einen inspirierenden Einblick in deren Interessen und Talenten.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 17. Mai 2024 um 15 Uhr im Café Surëdl statt. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen. Die Ausstellung wird während der Öffnungszeiten des Café Surëdl bis zum 16. Juni 2024 zu sehen sein.



Café Surëdl (Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr)

Eröffnung 17.05.2024 um 15:00 Uhr

17.05.2024- 14.06.2024

AUSSTELLUNG HEIMat

Bewohner des Wohnhauses Locia im Portrait



(C) Katrin Oberhollenzer

Die Ortspolizei braucht Verstärkung!

Die Gemeinde St. Ulrich sucht für die Besetzung von freien Stellen:

eine/n Inspektor/in der Gemeindepolizei - VI. Funktionsebene

Voraussetzungen sind unter anderem:

- Dreisprachigkeitsnachweis B2 (ehem. B)
- Reifediplom oder vorgesehene Berufserfahrung

eine/n Gemeinde- und Lebensmittelpolizisten/in - V. Funktionsebene

Voraussetzungen sind unter anderem:

- Dreisprachigkeitsnachweis B1 (ehem. C)
- Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht sowie zusätzlich:
 - dreijährige Schulausbildung oder
 - spezifische dreijährige berufliche Fach-

ausbildung oder

- 6 Jahre Dienst mit gleichartigem Aufgabengebiet bei den Carabinieri und/oder den Polizeikräften des Staates;

Für Informationen wenden Sie sich an das Sekretariat oder telefonisch unter Tel. 0471 782006.



Asfalt y cumedé tumbins de streda

Nce chëst ann 2024 ti an inò dat su la ncëria a na firma spezialiseda de cumedé tumbins sun plu stredes de Urtijëi. Per gauja di auti, che ie for majeri, y di camions che passa cun de gran pëisc sun la stredes de nosc luech, iel uni ann tumbins che dà do, arsësc ite o manacia de l fé.

Chësta firma spezialiseda nen à bele l ann passà cumedà de plu de chisc y davia che i à fat drët n bon lëur, i an nce apustei chëst ann per cumedé su ades 30 tumbins, per n custimënt de ndut de zirca 20.000 € + IVA. L vën taià l asfalt ntëur via, cumedà y metù

a nivel i tumbins cun na mauta speziela y da dedò inò asfaltà ntëur via, garantian nscila de pudëi passé sëuravia zënza problems. L se trata de d'uni sort de tumbins, de tei dal'ega, dal strom o dal internet. Deberieda cun l asfalt che n meterà ënghe

ju da nuef te vel' streda, speren pona de avëi inò la stredes mesanmënter cumede-des ca. N muessa dì che les l'à paieda dassënn ntan l inviern y cun chisc lëures speren de avëi dut inò al orden via per l instà.



Daniele Bagozza vën unerà per si resultac sportifs

Nstadi ie l jëun de Urtijëi Daniele Bagozza unì nvià dal'aministrazion dl Chemun de Urtijëi per ti sëurandé l diplom de recunescënza per meric tl sport.

Daniele à stlut ju chësc inviern na sajon cun de gran resultac a nivel mundiel cun ndut sies podiums y bën cater vëntes tla copa dl mond de snowboard: a Davos, a

Pamporovo, a Simonhöhe y a Winterberg. Ti fajon n gran cumplimënt per la sajon y ti mbincion dut l bon per la cariera sportiva cun de gran sudesfazions!



FIRMUNG

Firmung 2025 in St. Ulrich



BEGEISTERT
UNTERWEGS

Am Freitag, den 31. Mai. 2024 findet um 20.00 Uhr im großen Saal des Pfarrheims von St. Ulrich ein Informationsabend zur Firmung 2025 statt.

Herzlich dazu eingeladen sind alle im Jahr 2008 geborenen, aber auch ältere Jugendliche mit Eltern und Interessierten aus den Pfarreien St. Ulrich, Runggaditsch und Pufels. Auskünfte unter der Telefonnummer 347 1117484.

Elki Klausen/Kastelruth informiert

Workshop: „Kindliche Sexualität - ein kleiner Einstieg“

Was bedeutet kindliche Sexualität eigentlich, warum ist es so wichtig darüber zu sprechen und worauf können wir Eltern im Alltag achten?

Die Sexualität eines Menschen beginnt bereits im Mutterleib – dieses Wissen haben wir schon lange. Trotzdem fehlt uns oft der Mut und das nötige Knowhow das Thema anzusprechen und unsere Kinder von Beginn an liebevoll zu begleiten. Dass es bei kindlicher Sexualität um etwas komplett anderes als bei Erwachsenensexualität geht, dass Aufklärung vor allem für das Aufzeigen von eigenen Grenzen und ansprechen von Gefühlen wichtig ist und wie wir im Alltag mit dem Thema umgehen sollten – davon sprechen wir Sexualpädagoginnen, Magdalena Fink und Vera Profanter mit euch. Wir freuen uns auf einen angenehmen und informativen Abend.

Referenten: Vera Profanter und Magdalena Fink, Jugendarbeiter- und Sexualpädagoginnen

Termin: Donnerstag, 02.05.2024 um 19.15 Uhr

Ort: Bibliothek Kastelruth

Kosten: 15 Euro

Workshop: Mundhygiene im Baby- und Kleinkindalter

Ein gesundes Lächeln von klein auf
Gesunde Milchzähne sind die Grundlage für ein gesundes Lächeln im Erwachsenenalter. Doch gesunde Zähne sind kein Zufall; Sie sind das Ergebnis einer liebevollen und sorgfältigen Pflege von Anfang an! Und diese lohnt sich für das ganze Leben,



Fotos: © AdobeStock

denn gesunde Zähne leisten einen wichtigen Beitrag zum allgemeinen Wohlbefinden und zur körperlichen Gesundheit. In diesem Treffen werden praktische Tipps und Techniken vermittelt, die den Eltern im Alltag helfen, eine gute Mundhygiene-Routine zu etablieren. Dabei wird auf wichtige Themen wie Kariesprävention, die richtige Zahnputztechnik, die Wahl geeigneter Zahnbürsten und Zahnpasten, die Rolle der Ernährung in Bezug auf die Zahnentwicklung und andere relevante Aspekte eingegangen.

Zielgruppe: werdende Mütter und Väter, Eltern von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren, weitere Betreuungspersonen.

Referentin: Laura Kostner (Dentalhygienikerin mit einer Leidenschaft für die Zahngesundheit von Kindern)

Termin: Mittwoch, 08.05.2024 von 19 bis 21 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Klausen

Kosten: 10 Euro

Workshop: Eingewöhnung in KiTa & KiGa Es ist Frühling, bald Sommer und der Herbst scheint noch in weiter Ferne zu sein.

Und doch rückt der (erste) KiTa- oder KiGa-Besuch näher und mit ihm tauchen vielleicht auch Gedanken und Unsicherheit zur Eingewöhnungsphase auf.

In diesem Treffen wollen wir erläutern und erarbeiten, wie wir uns und unsere Kinder stärken können, damit eine liebevolle Begleitung gelingt und wir dabei in Ver-

bindung bleiben.

Referentin: Heidi Insam (Hebamme, Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin und Mutter von zwei Kindern)

Termin: Montag, 13.05.2024 von 09.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Elki Kastelruth

Kosten: 10 Euro

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren

„Lern dich richtig zu schützen“

Was ist Selbstverteidigung? Oder wo fängt Selbstverteidigung an?

In diesem Workshop wird folgendes vermittelt:

- Die 4 AAAA (Aussuchen, Ansprechen, Annähern, Anfassen)
- Täterstrategie
- Körperhaltung und Grenzen setzen
- Flucht und Notausgänge
- Richtiges Verhalten im Bus und Zug
- Häusliche Gewalt und Stalking
- Praxisteil: Selbstverteidigung, arbeiten mit Pratzen und Schlagpolster
- Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen

Referent: Michael Pfattner

Termin: Samstag, 01.06.2024 von 10 bis 12 Uhr

Ort: Bewegungsraum im Wegmacherhaus Klausen

Kosten: 15 Euro

Anmeldungen bei: klausen@elki.bz.it



Aiut Alpin beendet Wintersaison

Aiut Alpin Dolomites hat Anfang April 2024 seine Wintertätigkeit eingestellt, die am 2. Dezember 2023 angefangen hat.



Im Einsatz waren täglich ein Pilot, ein Windenmann, ein Anästhesist als Notarzt, ein Bergretter, eine Lawinenhundestaffel und ein Hubschraubertechniker.

Diese flogen im Auftrag der Landesnotrufzentrale 112 insgesamt 524 Einsätze, davon 86 in der Dunkelheit mit Nacht-sichtgeräten (NVG).

Der Großteil dieser Wintereinsätze betrafen Verletzte auf den Skipisten, medizinische Einsätze, Einsätze für Tourengesher, Freizeit-, Arbeits- und Straßenunfälle, sowie Suchaktionen. 8-mal wurde der Aiut Alpin zu einem Lawinenabgang gerufen. Die Einsätze aufgeteilt nach Provinzen, Verletzungsart und Herkunftsland:



Einsätze in den Provinzen:	
Südtirol	493
Trentino	15
Belluno	16

Geborgen wurden:	
medizinische Notfälle	209
Verletzte	283
Unverletzte	22
Tote (18 wegen medizinische Notfällen und drei infolge von Verletzungen)	21

Herkunftsland der geborgenen Personen:	
Italien	323
- davon: Südtiroler	201
Deutschland und Österreich	116
Andere Länder:	96

Aiut Alpin Dolomites wird die Sommertätigkeit am 8. Juni 2024 wieder aufnehmen.

Bastelnachmittage in Runggaditsch

In den letzten Wochen sind von der 50+Gruppe Runggaditsch einige Bastelnachmittage mit Frau Erika aus St. Ulrich organisiert worden.

Wir haben Ostereier-Dekor mit der Klosterarbeit-Technik gebastelt. Diese Technik erfordert viel Geduld und Fingespitzengefühl. Frau Erika hat uns verschiedene Muster gezeigt und gelernt. Da es hauptsächlich im Raum Gröden- Kastelruth niemanden gibt der diese Art von Handarbeit beherrscht, wäre es Frau Erikas großer Wunsch, dass die Technik der

Klosterarbeiten nicht ausstirbt und sich jemand für diese interessieren würde. Unsere Mühe wurde belohnt, zum Schluss waren wir von unseren Arbeiten sehr begeistert. Mit den Ostereiern konnten wir für das Osterfest unser Haus schmücken. Ein recht herzliches Vergelts'Gott geht an Erika für ihre kostbar verschenkte Zeit KVV 50+Gruppe Runggaditsch





Gut zu wissen ...

EU – Konformitätserklärung auf Produkte

Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt den geltenden Europäischen Anforderungen entspricht. Die CE-Kennzeichnung ist daher kein Qua-

litätssiegel, sondern die Bestätigung der Erfüllung der Europäischen Richtlinien (z.B. Sicherheit beim Spielzeug).



Foto: © Adobe Stock

COMPLEANNI

ORTISEI

Marialuise Dellago ved. Rifesser – La Sëlva (80) il 02.05.

Maria Ursulina Perathoner (93) il 03.05.

Ingeborg Holzknicht Pozzi – dl Fotograf (80) il 05.05.

Ulrika Prucker ved. Visintainer (80) il 15.05.

Erica Großrubatscher ved. Senoner – Larenzan (91) il 25.05.

Barbara Costalunga ved. Pitschieler – Nudrëi (96) il 20.05.

Aurelia Santifaller ved. Kelder – Poz (96) il 25.05.

Leo Überbacher – Frëina (80) il 26.05.

S. CRISTINA

Adolfo Perathoner – Run-cac (86) il 01.05.

Enrico Senoner – Puzé (83) il 03.05.

Waltraud Marie Grossrubatscher – Arenzan (80) il 07.05.

Annamaria Alfarei – Cësa Ariston (87) il 08.05.

Annamaria Rabanser – Cësa Benedët (80) il 11.05.

Matilde Demetz – Cësa Bon di (80) il 27.05.

Albina Ploner – Cësa Margherita (81) il 28.05.

CASTELROTTO

Teodora Mussner ved. Runggaldier – Oltretorrente (90) il 03.05.

Romano Bergmeister (Spissecher) - Roncadizza (87) il 20.05.

Luisa Stuffer ved. Grüner – Oltretorrente (92) il 20.05.

Maria Werdaner ved. Kostner – Roncadizza (91)

il 21.05.

Josef Kostner (Zaraminhof) - Bulla (88) il 23.05.

Alberto Scherlin – Roncadizza (88) il 28.05.

Dora Senoner ved. Kostner – Oltretorrente (93) il 29.05.

NASCITE

ORTISEI

Dylan Obletter il 23.03.

S. CRISTINA

Sara Martinek il 15.03.

Leonie Senoner il 24.03.

CASTELROTTO

Emma Giorgi il 20.03.

MORTI

ORTISEI

Pia Cherubina Pallua ved. Dorigo (87) il 01.03.

Oswaldo Cirillo Mussner (89) il 09.03.

Erika Runggaldier – Valternea (60) l'11.03.

S. CRISTINA

Anna Runggaldier ved. Schenk (77) il 28.03.

Fabian Prucker (39) il 02.04.

Emilio Insam da Inaz (86) il 06.04.

CASTELROTTO

Walter Demetz (81) il 12.03.

Giuseppe Goller (81) il 28.03.

Barbara Schieder ved. Pitschieler (93) il 08.04.

Walter Zemina (76) il 10.04.



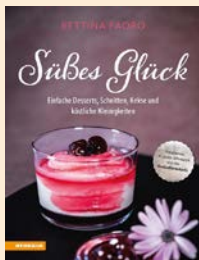
Bereitschaftsdienste Mai: Ärzte

1. Mai	Dr. Simon Kostner	Nivesstr. 45	Wolkenstein	0471 798626 / 347 2297492
04./05. Mai	Dr. Michael Trocker	Promenadestr. 1	Überwasser / St. Ulrich	388 2580002
11./12. Mai	Dr. Valentin Tröbinger	Dantercëpiesstr. 2/A	Wolkenstein	0471 773073 / 335 684 944
18./19. Mai	Dr. Santifaller Janine	Trebingerstr. 10	St. Ulrich	377 3132223
25./26. Mai	Dr. Pablo Policastro	Nivesstr. 45	Wolkenstein	371 4459506 / 366 3646254



Apotheken Mai

1. Mai	Apotheke "Dolomiten"	Mëisulesstr. 246	Wolkenstein	0471 795142
04./05. Mai	Apotheke "Vitalis"	Santnerstr. 9/B	Seis	0471 708970
11./12. Mai	Apotheke „Sella“	Reziastr. 73/B	St. Ulrich	0471 796125
18./19. Mai	Apotheke "Marien"	Boznerstr. 3	Völs	0471 725373
25./26. Mai	Apotheke "St. Elisabeth"	Dursanstr. 51	St. Christina	0471 792106, 333 1776615



8. Mai
16:00

Süßes Glück

Bettina Faoro präsentiert ihr neues Rezeptbuch: **Einfache Desserts, Schnitten, Kekse und köstliche Kleinigkeiten.**

Bibliothek Tresl Gruber, St. Christina



11 de mei
20:45

Cunzert dla mujiga de S. Cristina per I di dl'oma

La mujiga de S. Cristina nviaia duc de cuer al cunzert per I di dl'oma. N gran Die ve I paie a duta nosta umans.

Palestra, S. Cristina



Biennale Gherdëina 9

31. Mai
10:30

Eröffnung der Biennale Gherdëina - The Parliament of Marmots

Die neunte Ausgabe der Biennale Gherdëina mit dem Titel „The Parliament of Marmots“, kuratiert von Lorenzo Giusti.

Plaza S. Anton, Urtijëi

di	ëura	manifestazion	post - luech	metù a jì da
7 mei	20:00	Prezentazion dl liber „Dialog Kraft der Veränderung“ mit Jutta Wieser, Benno Kapelari, Katharina Erlacher	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	Lia Gaia
7 mei	20:30	Süß und gesund - Bewusster Umgang mit Zucker, Tipps und Alternativen mit Silke Runggaldier	Sala de Colonia - Urtijëi	KVW Urtijëi
8 mei	16:00	Süßes Glück: Bettina Faoro präsentiert ihr neues Rezeptbuch: Desserts, Schnitten, Kekse und köstliche Kleinigkeiten	Bibliotech Tresl Gruber Santa Cristina	Bibliotech "Tresl Gruber"
9 mei	9:00-12:00	Diggy - Die Anlaufstelle für Digitales, referènt: Werner Messner	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	KVW Urtijëi
10 mei	17:00-21:00	Repair càfè - Smaché? Nianca da pensé!	Sala de chemun Santa Cristina	Lia per natura y usanzas
10 mei	20:00	Prezentazion dl liber nuef „De teles da giat“ de Rut Bernardi	Biblioteca Ladina Anda Malia da Cundan - Urtijëi	Union di Ladins de Gherdëina
10 mei	20:30	Sèira de Fox	Sala Raiffeisen - S. Cristina	Grupa de Bal Populer Sëlva y S. Cristina
11 mei	20:45	Cunzert dla mujiga de S. Cristina per I di dl'oma	Palestra de S. Cristina	Mujiga de S. Cristina
12 mei	15:30	FC Gherdëina - Voran Leifers Partida de juech al palé de campinat "Promozione-Landesliga"	Mulin da Coi Santa Cristina	Mulin da Coi Santa Cristina
13 mei	09:30-11:00	La Coa - cèrtl per genitores, referèntes: Karin Planker y Linda Faconti	MATADA Urtijëi	Lia Gaia
13 mei	15:00-18:00	Diggy - Die Anlaufstelle für Digitales, referènt: Werner Messner	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	KVW Urtijëi
16 mei	9:00-12:00	Diggy - Die Anlaufstelle für Digitales, referènt: Werner Messner	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	KVW Urtijëi
16 mei	20:00	Sèires de juec cun la lia TRIX	Saut - Nèus Jèuni Gherdëina, Urtijëi	Trix - lia juec da mèisa
19 mei	09:00-12:00	La rujenedes di luesc - Die Sprache der Orte - Spazireda sun Col de Flam y Sacun cun Cristian Kollmann	Museum Gherdëina+Sacun Urtijëi	Museum Gherdëina+Sacun Urtijëi
19 mei	11:00-18:00	Di internaziunel di museums - Di dla porta davierta	Museum Gherdëina+Sacun Urtijëi	Museum Gherdëina+Sacun Urtijëi
20 mei	9:30-11:00	La Coa - cèrtl per genitores, referèntes: Karin Planker y Linda Faconti	MATADA Urtijëi	Lia Gaia
21 mei	10:30-22:00	Giro d'Italia: Travert dla 16-èjima tapa sun Monte Pana cun festa Elternwerkstatt - Eltern in ihrem Elternsein stärken; refèrenc: Linda Faconti y Heinz Senoner	Monte Pana, Santa Cristina	Lia per I turism S. Cristina
21 mei	20:00	L'insonnia - L'importanza del sonno, le possibili cause dell'insonnia, i rimedi naturali che possono aiutare, qualche consiglio alimentare con Alessia Dondero	Bibliotech Tresl Gruber, Santa Cristina	Bibliotech „Tresl Gruber“
22 mei	20:00	Diggy - Die Anlaufstelle für Digitales, referènt: Werner Messner	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	KVW Urtijëi
23 mei	09:00-12:00	Spotlight-teater y mujiga cun jèunes y jèuni	Cèsa de Cultura de Urtijëi	Lia dl Teater de Urtijëi adum cun la Scola de Mujiga
24 mei	20:00	Recunèscer plantes da adurvè te cèsadafuech - Pitla raida sun Col de Flam cun Johann Comploj	Col de Flam, Urtijëi	KVW Urtijëi
25 mei	9:00	Dumènia dla families - S. Mèssa y daldò raprezentazion dl "Mago Magone"	Dlieja y colonia de Urtijëi	Cunsèi de pluania Urtijëi
27 mei	09:30-11:00	La Coa - cèrtl per genitores, referèntes: Karin Planker y Linda Faconti	MATADA Urtijëi	Lia Gaia
27 mei	15:00-18:00	Diggy - Die Anlaufstelle für Digitales, referènt: Werner Messner	Bibliotech S. Durich, Urtijëi	KVW Urtijëi
28 mei	20:00	Sèires de juec cun la lia TRIX	Saut - Nèus Jèuni Gherdëina, Urtijëi	Trix - lia juec da mèisa
31 mei	10:30	Giurida dla Biennale Gherdëina	Plaza S. Anton Urtijëi	Lia per I turism Urtijëi
1 juni	7:30	Jita culturela tla Val di Non	Urtijëi	Lia da Mont de Gherdëina
3 juni	20:00	Elternwerkstatt - Eltern in ihrem Elternsein stärken; refèrenc: Linda Faconti y Heinz Senoner	MATADA Urtijëi	Lia Gaia
8 juni	08:30-16:00	Sellaronda Bike Day	Jèufs ntèur I Sela	Lia per I turism Sëlva
8 juni	9:00	6. Dolomites Saslong Half Marathon - Garejeda de sauté da mont su	Santa Cristina	Gherdëina Runners
9 juni	7:00	Jita sun la Cima Marzola (1738m)	Urtijëi	Lia da Mont de Gherdëina

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017 **Adresse:** J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider **Redaktion:** Tobia Moroder, Lara Moroder, Stefan Kasslatter, Konrad Senoner, Luis Stuffer, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Emilia Piccolruaz, Monika Zelger, Michaela Demetz **Adresse Redaktion:** Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth **Grafik, Layout und Druck:** Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com